

Eßlinger Zeitung

›Startseite Region Esslingen

ESSLINGEN

07.12.2018

Initiative für Bürgerentscheid lässt nicht locker

Abstimmung über den künftigen Bücherei-Standort am 10. Februar

Seit Monaten erhitzt die Frage nach dem künftigen Standort der Esslinger Stadtbücherei die Gemüter. Endgültige Klarheit soll ein Bürgerentscheid am 10. Februar bringen.



Esslingen Zwei Monate bleiben den Initiatoren des Bürgerentscheids zum künftigen Standort der Esslinger Stadtbücherei, um für die Abstimmung am 10. Februar zu mobilisieren. Soll es doch noch die von vielen Bürgern favorisierte Erweiterung und Modernisierung der Bücherei im Bebenhäuser Pflughof und nicht den vom Gemeinderat beschlossenen Neubau an der Küferstraße geben, müssen etwa 14 000 Kommunalwahlberechtigte dafür stimmen. Die Initiative hätte nichts dagegen gehabt, den Bürgerentscheid mit der Kommunal- und Europawahl Ende Mai zu koppeln. Doch das hat der Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt – wohl wissend, dass die nötige Beteiligung an einem Wahltag leichter zu erreichen wäre als bei einer separaten Abstimmung.

Die Initiative ist dennoch zuversichtlich. „Wir spüren den großen Rückhalt, den die Bücherei in der Bevölkerung genießt“, sagt Pressesprecherin Petra Helmcke. „Viele Esslinger sind überzeugt, dass sich im Bebenhäuser Pflughof eine moderne, zukunftsfähige und unverwechselbare Bibliothek gestalten lässt, die perfekt zu Esslingen passt.“ Zudem setzt die Initiative darauf, dass viele Bürger die besondere Bedeutung des ersten Bürgerentscheids in der Geschichte ihrer Stadt erkennen und die Chance nutzen, direkt über ein aktuelles Bauvorhaben abzustimmen. Viele seien dankbar dafür, dass ihr Wort bei einer so weitreichenden Entscheidung gehört wird. Dies motiviere die Initiative, „alles zu tun, um mit diesen vielen Interessierten das beste Ergebnis für die Stadtbücherei zu erzielen“.

Zwei Monate vor der Abstimmung haben Wolfgang Drexler, Ulrike Gräter und Klaus Hummel, die Vertrauensleute der Initiative, ihre Mitstreiter zusammengerufen, um das weitere Vorgehen zu beraten. Drexler erläuterte, dass am 10. Februar 80 Wahlurnen in 80 Wahllokalen in Esslingen verteilt werden. Außerdem ist wie bei anderen Wahlen Briefwahl möglich. „Dazu können die Wahlberechtigten das Bürgeramt nutzen und dort ab 14. Januar ihre Briefwahlunterlagen abgeben, oder sie nutzen den klassischen Postweg für ihre Abstimmung“, so Drexler. Die Wahlberechtigungskarten werden zwischen dem 7. und 20. Januar verschickt, ebenso die offizielle Infobroschüre, die beide Varianten vorstellt.

Um auf den Bürgerentscheid aufmerksam zu machen, hat die Initiative Buchspenden gesammelt, die mit einem Lesezeichen, das an das Abstimmungsdatum erinnert, an Interessierte verteilt werden. Wer mag, kann die Initiative dafür mit einer Spende unterstützen. Die ungewöhnlich große Zahl an Buchspenden sieht die Initiative als Zeichen dafür, wie viele Esslinger sich für eine Bücherei im Pflughof engagieren. „Uns ist wichtig, das Thema Bücherei über positive Signale weiter mit den Esslingern zu diskutieren“, sagt Ulrike Gräter. „Und was eignet sich besser als Bücher, um mit möglichst vielen Menschen schnell ins Gespräch zu kommen?“

07.12.2018

Von Alexander Maier
